Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Vorbericht auf den 26. Spieltag
Landesliga 3 Württemberg | Saison 2015/16

Serie von Endspielen für Bösingen beginnt

05.05.2016 | Von Reiner Neff

Torhüter Sascha Vögele und der VfB Bösingen müssen noch einige Punkte festhalten, bis der Klassenerhalt in trockenen Tüchern ist Foto: Müller Foto: Schwarzwälder-Bote

FC Rottenburg – VfB Bösingen (Sonntag, 15 Uhr, Vorrunde 2:0)
Die Saison der Landesliga geht auf die Zielgerade. Dabei sollte der VfB Bösingen beim FC Rottenburg im Hinblick auf den Klassenerhalt nicht leer ausgehen.

Jetzt stehen Wochen der Wahrheit für den VfB Bösingen an. Dabei bildet das Spiel beim Tabellenfünften FC Rottenburg eine Serie von fünf Endspielen um den Klassenerhalt. Nach der höchst

überflüssigen 1:2-Niederlage beim Aufsteiger SV Croatia Reutlingen am vergangenen Spieltag, wird es aber wahrlich nicht leichter, wieder etwas Zählbares – sprich Punkte – auf der Habenseite zu verbuchen.

Mit 34 Punkten liegen die Bösinger auf Tabellenplatz acht, haben aber nur drei Zähler Vorsprung auf den Relegationsrang. Der Gegner dagegen weist als Fünfter 41 Punkte auf. Während es beim VfB momentan nicht richtig rund läuft, sind die Bischofstädter augenblicklich gut drauf. Der FC Rottenburg gewann drei seiner letzten vier Spiele.

Seit April ist ein Aufschwung unverkennbar. Der Verein trennte sich Ende Oktober von seinem Trainergespann Andre Gonsior und Andreas Beyerle. Unter Gonsior war der FC Rottenburg 2014 in die Landesliga aufgestiegen und belegte ein Jahr später dort in der Abschlusstabelle den sechsten Platz. Neuer Coach seit Oktober 2015 Osman Stumpp, der beim in der Kreisliga A spielenden SV Hirrlingen sein Traineramt aufgab.

Beim VfB Bösingen will man ein weiteres Abrutschen unbedingt verhindern. Doch um das bewerkstelligen zu können, muss sich die Abteilung "Attacke" gegenüber den vergangenen Partien wieder steigern. "Wir wollen uns so teuer wie möglich verkaufen, aber das wird schwer genug", sagt VfB-Abteilungsleiter Fabian Banholzer.

Auch der Bösinger Kommandogeber Uli Fischer weiß, dass Rottenburg über eine hohe Qualität verfügt, und fordert deshalb von seiner Mannschaft: "Wir müssen mit der nötigen Konzentration und Einstellung in die Partie gehen und in der Defensive kompakt stehen und die Räume zustellen. Zudem wird es wichtig sein, die eigene Fehlerquote so niedrig wie möglich zu halten", erklärt Fischer seine Marschroute, und ergänzt: "Wenn wir unser Potenzial abrufen, dann kann es zumindest für einen Punktgewinn reichen." Nachdem David Kopf seine Gelb-Rot-Sperre abgesessen hat, kann Fischer voraussichtlich auf den gesamten Kader zurückgreifen.